

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 - B 5 E / B 4 E IM KIA OPTIMA (JF)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor T-GDI / 175 kW - 238 PS (HSN: 8253 TSN: AID, AIE)

BITTE BEACHTEN!

Standheizbetrieb ohne Motorvorwärmung

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

Die dem Einbausatz beiliegende Broschüre "Wichtige Informationen zur Bedienung Ihrer Standheizung" dient dem Kunden als Information zum Betrieb seiner Heizung.

Diese Broschüre bitte dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen bzw. sicher im Fahrzeug deponieren.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-13
4	Einbau	14-28
5	Nach dem Einbau	29
6	Teileübersicht	30
7	Erstinbetriebnahme	31-36

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Schaltgetriebe**
- **mit Automatikgetriebe**
- **mit Frontantrieb**



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.

Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.

Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 6,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 I T-GDI	175 / 238	AT

AT = 6-Stufen Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 72

oder:

1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1994 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 72

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

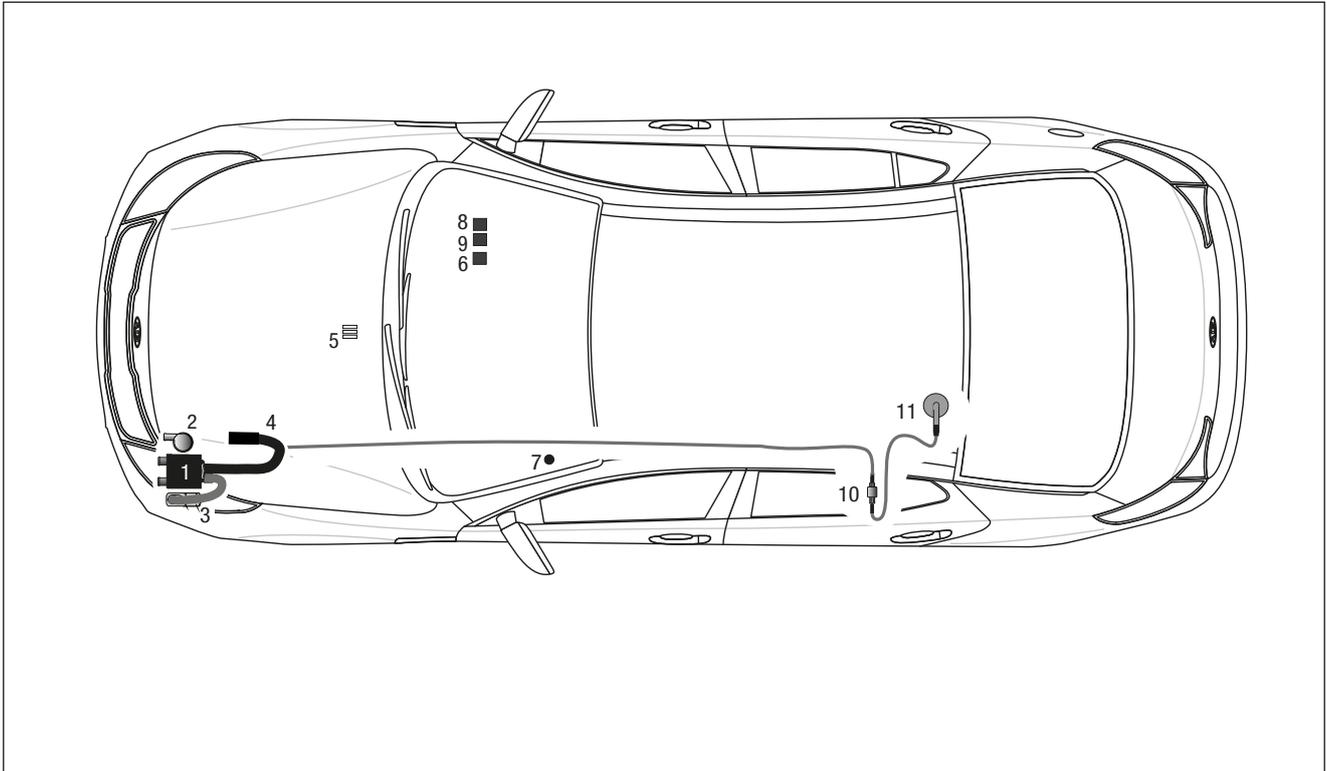
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais
- 7 Taster EasyStart Remote+
- 8 Umschaltrelais
- 9 IPCU
- 10 Dosierpumpe
- 11 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil demontieren
- Luftfilterkasten ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 bis 5)

Von der Mittelkonsole die rechte obere Verkleidung demontieren.



Abb. 1

- ① rechte obere Verkleidung Mittelkonsole demontieren

Von der Armaturentafel die rechte seitliche Verkleidung demontieren.

Die innere Verkleidung der Armaturentafel hinter dem Handschuhfachdeckel der Abbildung entsprechend demontieren.



Abb. 2

- ① rechte seitliche Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- ② innere Verkleidung Armaturenbrett demontieren

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

Die zwei Kreuzschlitzschrauben der Armaturentafel hinter dem Handschuhfachdeckel herauserschrauben.

Die Zierblende (zusammenhängend mit der rechten Lüftereinheit) ausclippen.

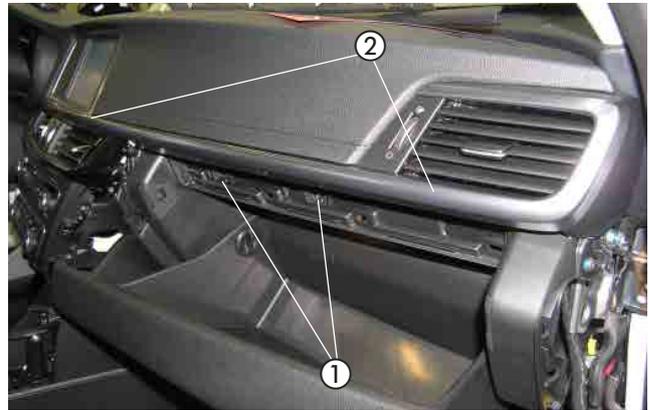


Abb. 3

- ① 2 x Kreuzschlitzschraube lösen
- ② Blende Armaturenbrett und rechte Lüftereinheit ausclippen

Die Lüftereinheit der Mittelkonsole nach Lösen der drei Kreuzschlitzschrauben nach hinten demontieren.



Abb. 4

- ① 3 x Kreuzschlitzschraube lösen
- ② Lüftereinheit der Mittelkonsole demontieren

Das Klimabedienteil nach Lösen der zwei Kreuzschlitzschrauben nach hinten demontieren.



Abb. 5

- ① 2 x Kreuzschlitzschraube lösen
- ② Klimabedienteil nach hinten abnehmen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄTEHALTER BEREITLEGEN

(siehe Abb. 6)

Den Heizgerätehalter für die spätere Montage bereit legen.



Abb. 6

① Heizgerätehalter

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 7 und 8)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit dem Abgasrohr bereitlegen.

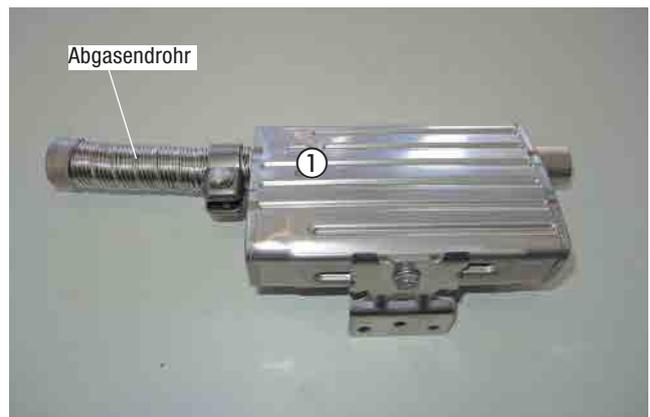


Abb. 7

① Abgasschalldämpfer

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen.



Abb. 8

① Abgasrohr formen

3 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN

(siehe Abb. 9)

Das vorbereitete Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm, den Tankentnehmer und die Teile für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

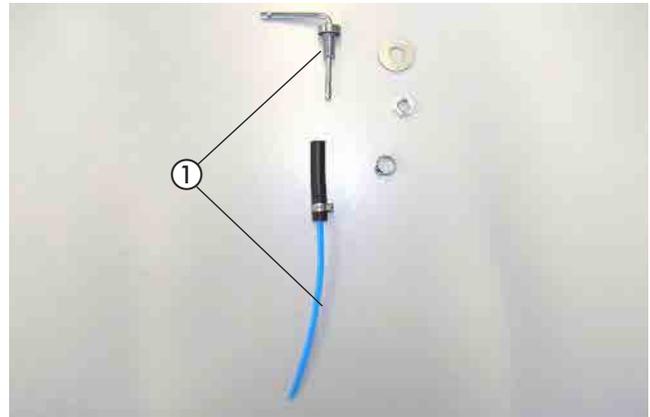


Abb. 9

① vorbereitetes Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm und Tankentnehmer

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 10)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90° mit einer Schraube M6 x 25, einer Karoseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe um 15° versetzt entsprechend der Abbildung festschrauben.

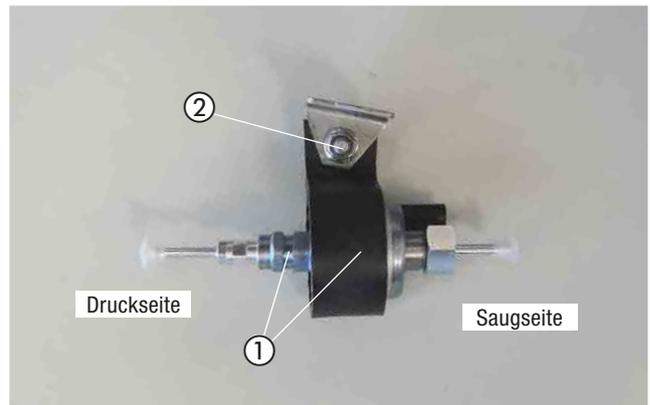


Abb. 10

① Dosierpumpe in Gummihalter einsetzen
② Halter 90° am Gummihalter montieren

STATIONÄRTEIL DER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ ODER DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN

(siehe Abb. 11)

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22 9000 52 00 69) befestigen.

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22 9000 52 00 69) befestigen.

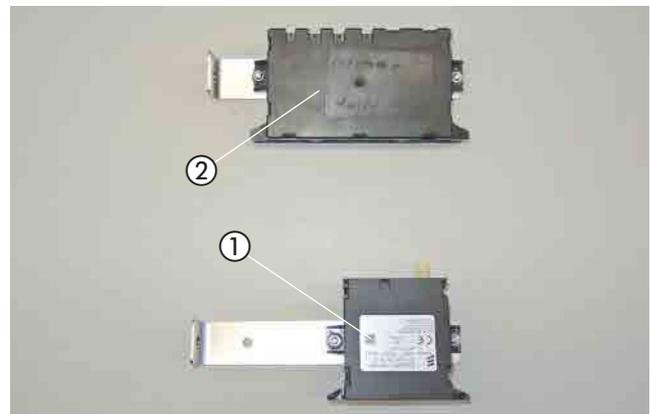


Abb. 11

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ montieren
② Stationärteil der EasyStart Web montieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 bereitlegen.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

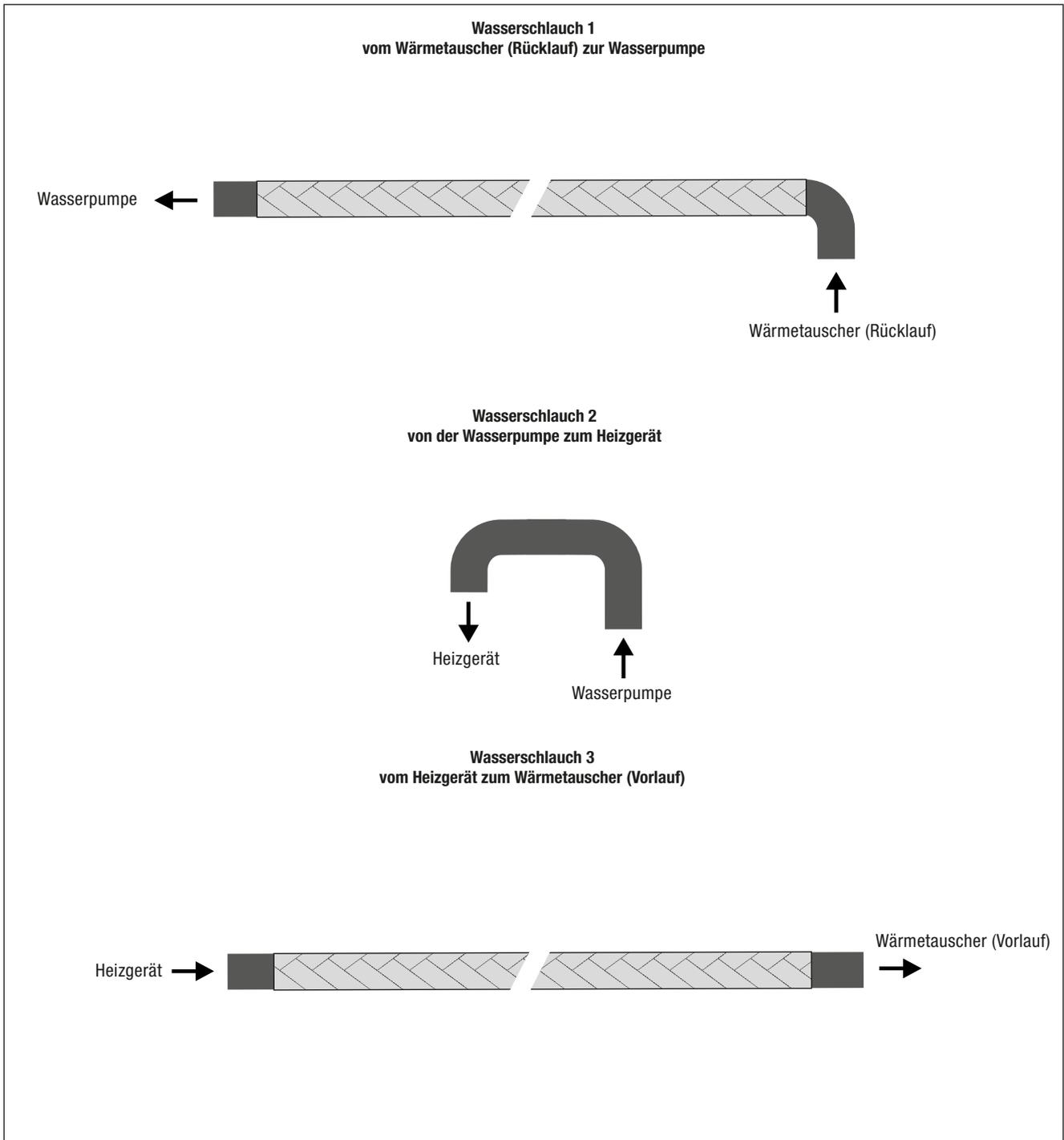


Abb. 12

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 13 bis 15)

Den abgewinkelten Wassereintrittsstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

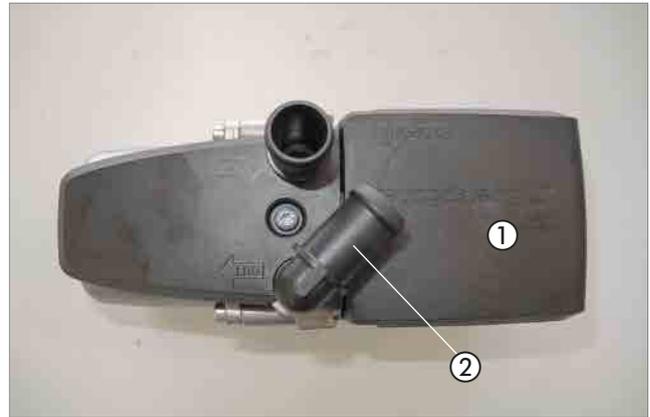


Abb. 13

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

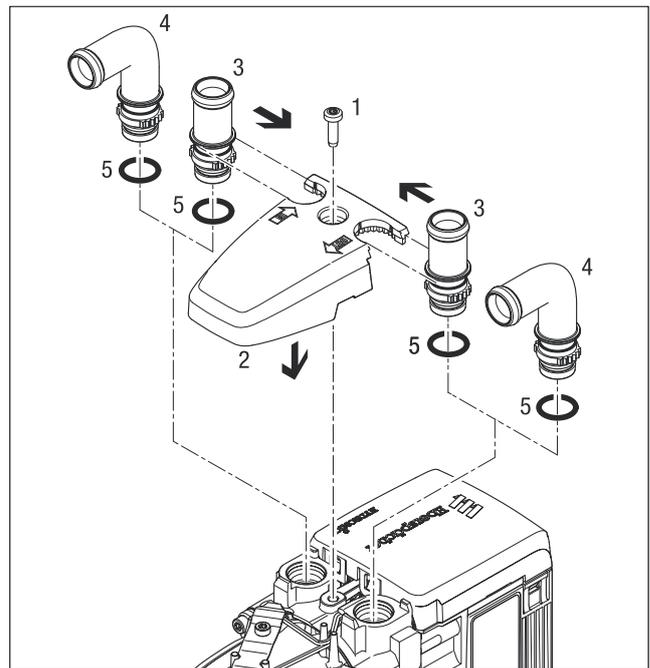


Abb. 14

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und gut leserlich an der B-Säule der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 15

- ① Duplikat-Typenschild anbringen

ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Auf der linken Seite der Motorunterverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung, \varnothing 38 mm fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung montieren.

Entsprechend der Abbildung zusätzlich eine Alufolie anbringen.

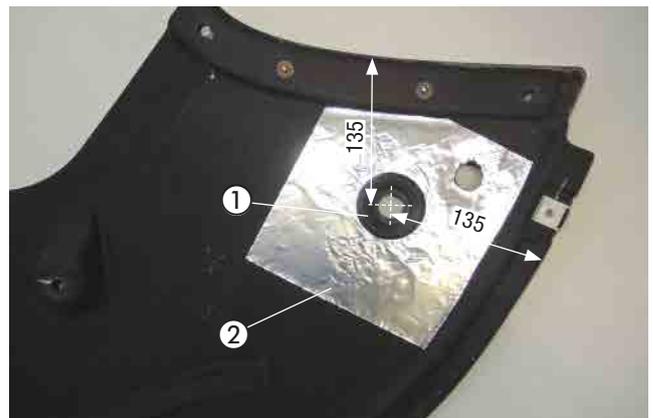


Abb. 16

- ① Abgastülle montieren
- ② Alufolie anbringen

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 17)

Die Druckleitung für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.



Abb. 17

- ① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Dosierpumpenkabel

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 18)

Die Saugleitung für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.



Abb. 18

① Brennstoffrohr (Saugleitung)

KABELBAUM HEIZGERÄT BEREITLEGEN

(siehe Abb. 19)

Den Kabelbaum Heizgerät der Abbildung entsprechend bereitlegen.

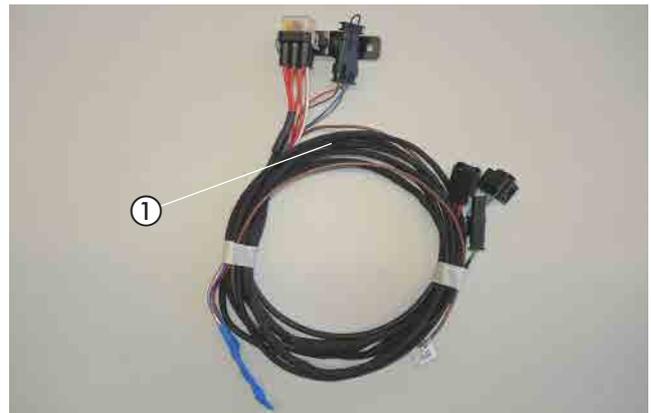


Abb. 19

① Kabelbaum Heizgerät

IPCU- UND RELAISSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 20)

Den IPCU - Gebläserelais und Umschaltrelaissockel mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

Das IPCU Modul, das Gebläserelais und das Umschaltrelais in den entsprechenden Sockel einsetzen.

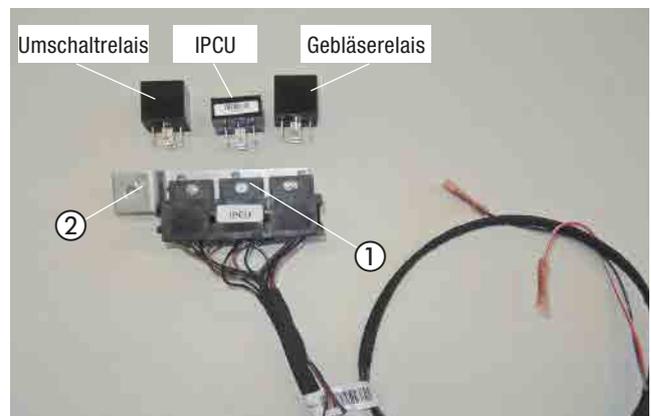


Abb. 20

① IPCU - Gebläserelais und Umschaltrelaissockel montieren
② Halter für IPCU - Gebläserelais und Umschaltrelaissockel

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 21)

Der Einbauplatz des Heizgerätehalters befindet sich an der Außenseite des linken Längsträgers.

Als Befestigungspunkte dienen die beiden fahrzeugeigenen Stehbolzen M6.



Abb. 21

① 2 x Stehbolzen M6

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 22)

Den vorbereiteten Heizgerätehalter der Abbildung entsprechend ansetzen und mit zwei Muttern M6 an den beiden fahrzeugeigenen Stehbolzen montieren.

Zusätzlich für den dritten Befestigungspunkt eine Bohrung \varnothing 3 mm in der vorhandenen Bohrung des Heizgerätehalters entsprechend der Abbildung fertigen und mit einer Schraube M6 x 19 selbstschneidend den Heizgerätehalter befestigen.



ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

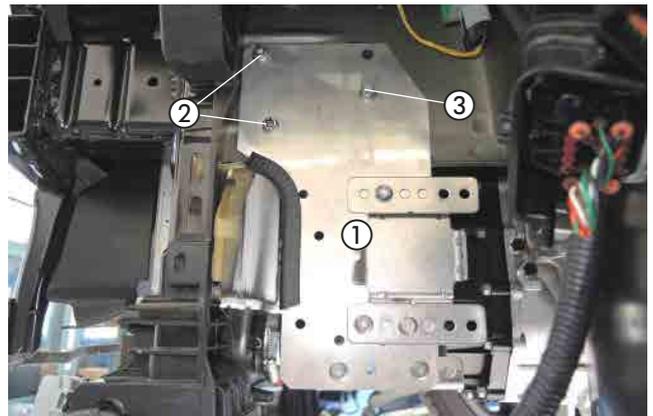


Abb. 22

① Heizgerätehalter

② 2 x Mutter M6

③ Bohrung \varnothing 3 mm fertigen und Schraube M6 x 19 selbstschneidend

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 23 und 24)

Das vormontierte Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen und mit einer selbstfurchende Schraube M6 x 16 in der entsprechenden Bohrung des Heizgerätes befestigen.

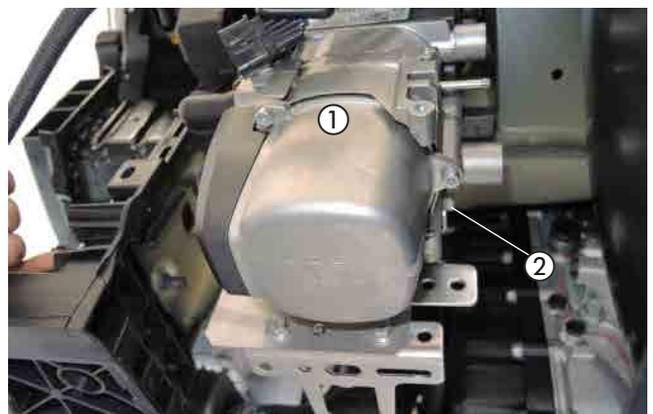


Abb. 23

① Heizgerät einsetzen und montieren

② selbstfurchende Schraube M6 x 16

4 EINBAU

Die Stützstrebe Z-Winkel (22 9000 52 0087) mit einer Schraube M6 x 16 selbstfurchend am Heizgerät und mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 an der Fronttraverse in der vorhandenen Bohrung entsprechend der Abbildung festschrauben.

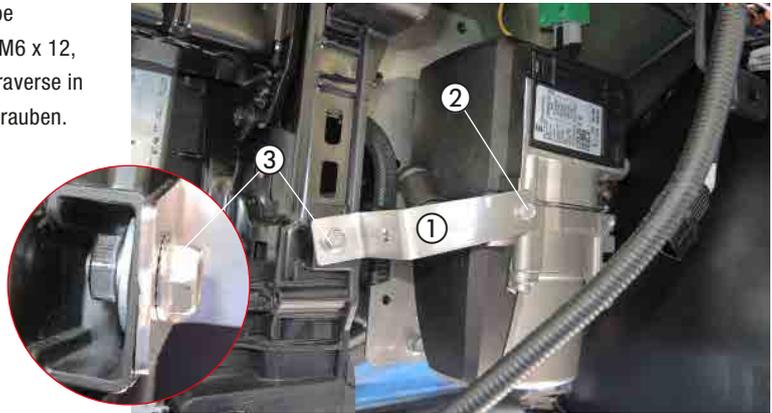


Abb. 24

- ① Stützstrebe
- ② selbstfurchende Schraube M6 x 16
- ③ Schraube M6 x 12, Karosseriescheibe B6, Mutter M6

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 25 bis 27)

Eine Alufolie auf der linken Radhausschale entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 25

- ① Alufolie anbringen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 selbstfurchend am Heizgerätemantel entsprechend der Abbildung montieren.



Abb. 26

- ① Abgasschalldämpfer montieren
- ② Schraube M6 x 16 selbstfurchend

4 EINBAU

Das Abgasrohr am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes und am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit je einer Spannschelle entsprechend der Abbildung festschrauben.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN (siehe Abb. 28)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich neben der Batterie verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

WASSERVORLAUFSCHLAUCH UND WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN (siehe Abb. 29)

Den Wasserrücklaufschlauch (der obere am Wärmetauscherstutzen) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Den Wasservorlaufschlauch (der untere am Wärmetauscherstutzen) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

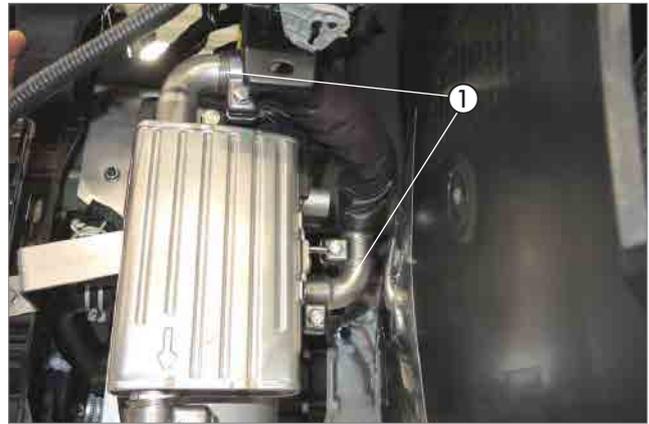


Abb. 27

① Abgasrohr anschließen



Abb. 28

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

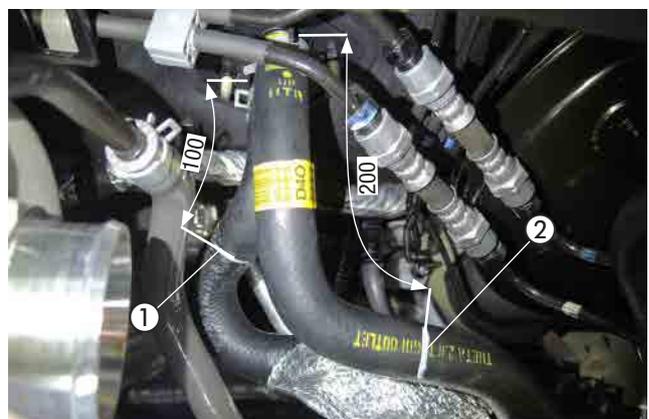


Abb. 29

① Wasservorlaufschlauch trennen
② Wasserrücklaufschlauch trennen

4 EINBAU

KANTENSCHUTZ MONTIEREN

(siehe Abb. 30)

Den Kantenschutz entsprechend der Abbildung an der hinteren Kante der Fronttraverse montieren.

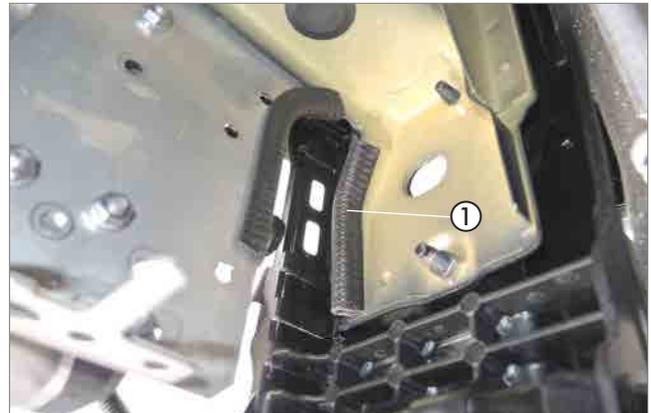


Abb. 30

- ① Kantenschutz montieren

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 31 und 32)

Den Wasserschlauch 2 mit einer Federbandschelle entsprechend der Abbildung am Druckstutzen der Wasserpumpe montieren.



Abb. 31

- ① Wasserpumpe
- ② Wasserschlauch 2 montieren

Die vorbereitete Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Wasserpumpenhalter am Heizgerätehalter einsetzen.

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.



Abb. 32

- ① vorbereitete Wasserpumpe montieren
- ② Wasserschlauch 2 montieren

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 33 bis 39)

Den Wasserschlauch 1 (Motor - Wasserpumpe) am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 (Heizgerät - Wärmetauscher) am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 nach oben in den Motorraum führen.

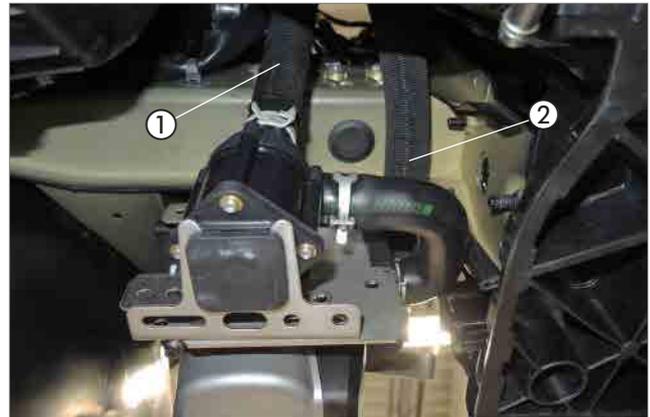


Abb. 33

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

Das Rückschlagventil (T-Stück) in den durchtrennten fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher mit zwei Schlauchschellen, \varnothing 20 - 32 mm der Abbildung entsprechend einbinden.

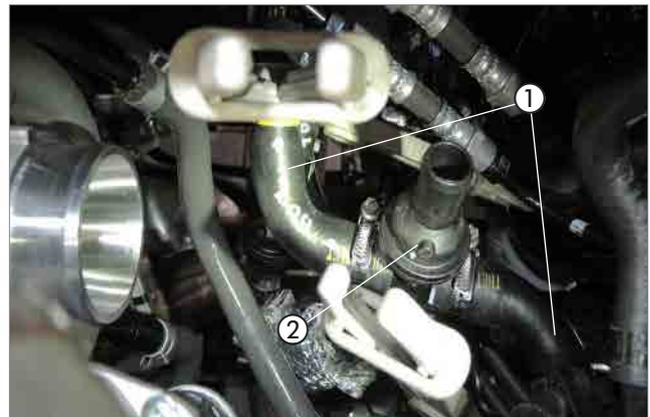


Abb. 34

- ① fahrzeugeigener Wasserrücklaufschlauch
- ② Rückschlagventil (T-Stück)

Das Rückschlagventil in den durchtrennten fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher mit zwei Schlauchschellen, \varnothing 20 - 32 mm der Abbildung entsprechend (Ansicht von unten) einbinden.

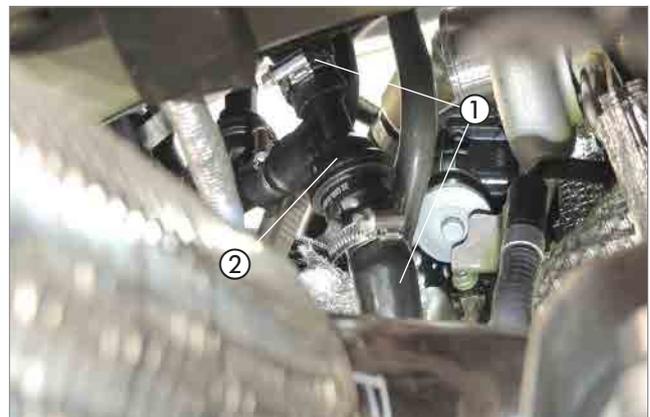


Abb. 35

- ① fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- ② Rückschlagventil

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 und 3 nach hinten in den Motorraum, zwischen Motor und Getriebe entsprechend der Abbildung zur Trennstelle verlegen und mit Kabelbindern am fahrzeugeigenen Ladeluftrohr sichern.

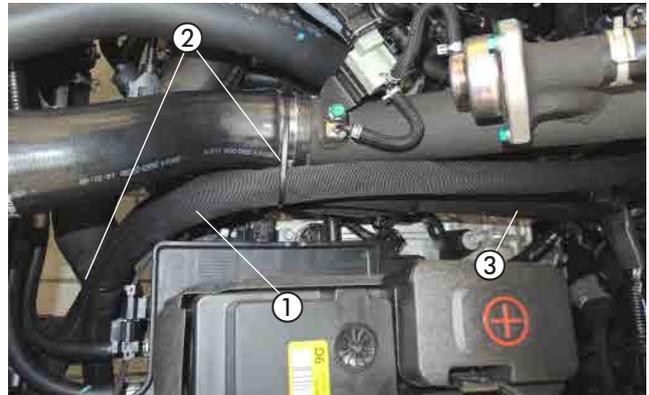


Abb. 36

- ① Wasserschlauch 1 verlegen
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit Kühlwasser vorbefüllen.



Bei der Montage der Wasserschläuche diese vorbefüllen.
Nach erfolgter Montage der Wasserschläuche das Kühlswassersystem nach Herstellerangaben entlüften!

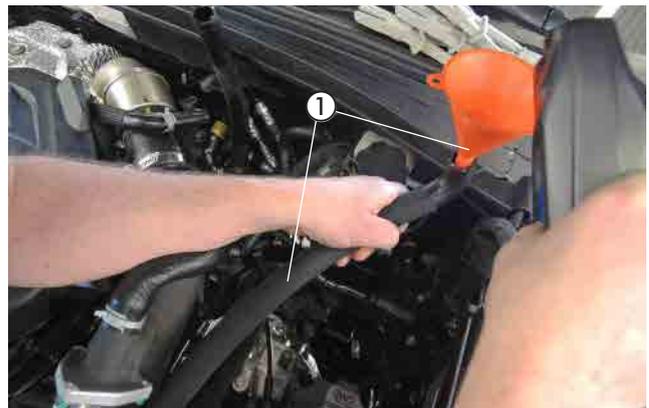


Abb. 37

- ① Wasserschläuche 1 und 3 vorbefüllen

Den Wasserschlauch 1 am Rückschlagventil (T-Stück) im Wasser-rücklaufschlauch zum Motor der Abbildung entsprechend mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Rückschlagventil im Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend mit einer Federbandschelle anschließen.



Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw. Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 38

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

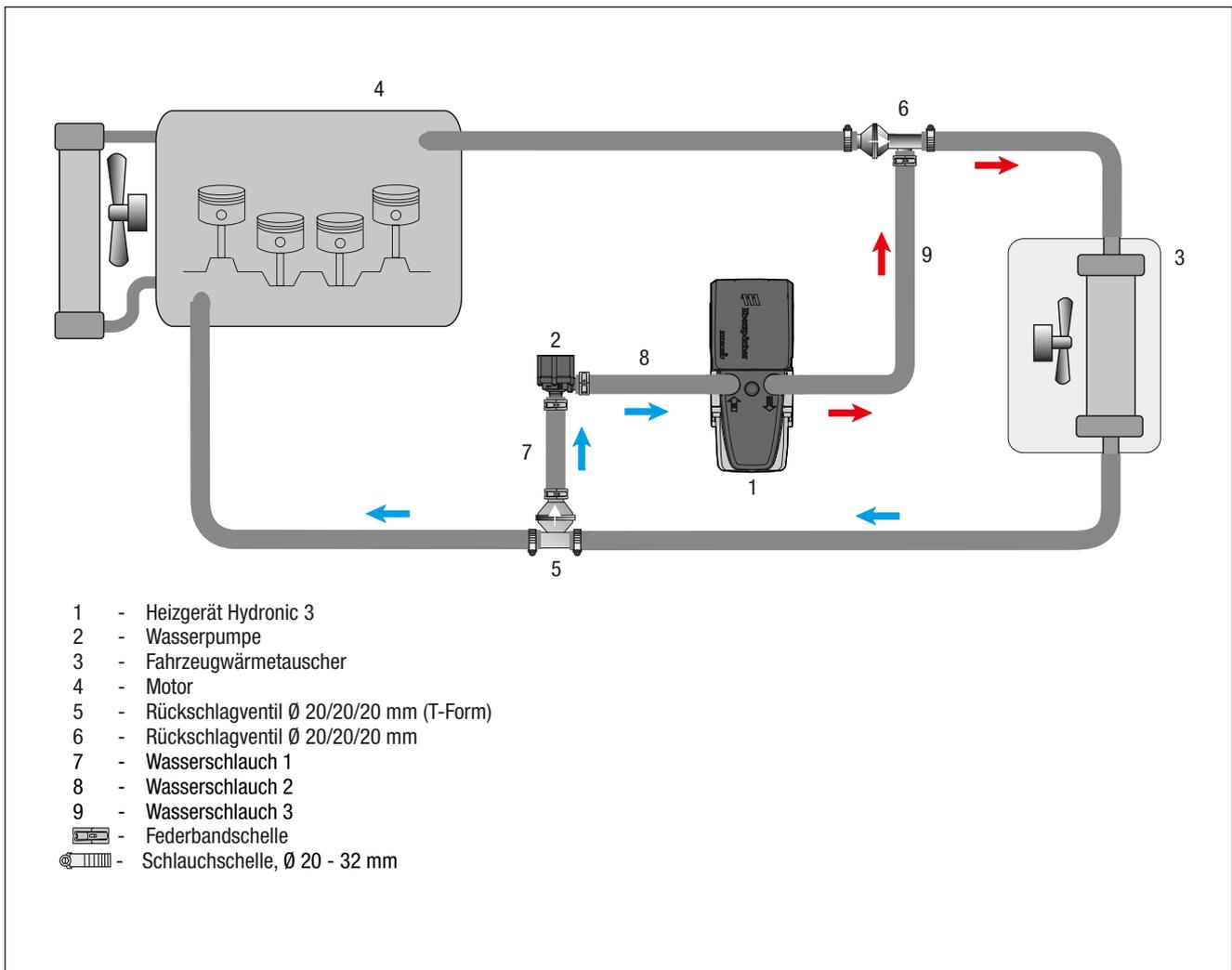


Abb. 39

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 40 bis 42)

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 sowie der Karoseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr \varnothing 4 x 1 mm mit einer Klemmschelle, \varnothing 10,5 mm am Tankentnehmer montieren. Das Brennstoffrohr, \varnothing 4 x 1 mm der Abbildung platzieren.

⚠ ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung der Kraftstofftankdichtung nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank führen und mit Kabelbindern sichern.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen \varnothing 9 mm sichern.

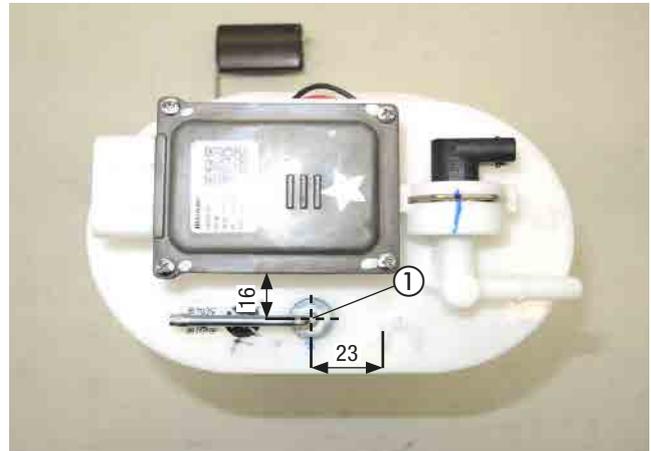


Abb. 40

① Bohrung \varnothing 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen



Abb. 41

① Tankentnehmer montieren



Abb. 42

① Tankentnehmer anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND BRENNSTOFFROHRE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 43 bis 45)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch, $\varnothing 4,5 \times 3$ mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, $\varnothing 10$ mm anschließen und dann vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur linken Fahrzeugunterseite verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der linken Fahrzeugunterseite entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter links hinten am Kraftstofftank mit einer Schraube M6 x 16 an vorhandener Bohrung $\varnothing 6,5$ mm entsprechend der Abbildung festschrauben.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn, der Saugstutzen demzufolge nach hinten.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen, $\varnothing 9$ mm sichern.



Abb. 43

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel anschließen und verlegen



Abb. 44

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

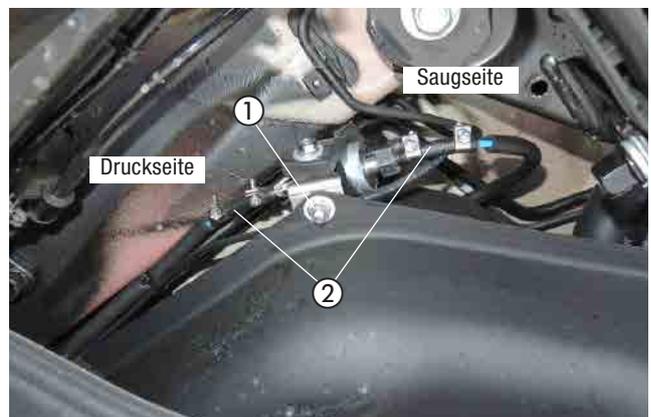


Abb. 45

① Dosierpumpe montieren
② Dosierpumpe anschließen

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 46)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand rechts neben dem Bremsflüssigkeitsbehälter montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.



Abb. 46

① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 47)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

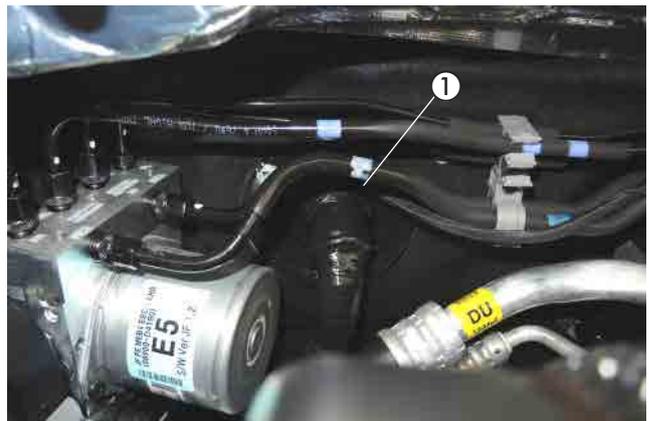


Abb. 47

① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 48)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 48

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG, IPCU-UMSCHALT UND GEBLÄSERELAISSOCKEL MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 49 bis 55)

Den vorbereiteten Halter für den IPCU-Umschalt und Gebläserelaissockel mit der vorhandenen Schraube M6 an der Armaturentafel hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Massekabel 0,5 mm² br des Gebläserelais entsprechend der Abbildung mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 montieren.

Das Kabel 4 mm² ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des Gebläserelais einsetzen.

BITTE BEACHTEN!

Das IPCU-Modul und das Umschaltrelais nicht in die jeweiligen Sockel einsetzen!

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

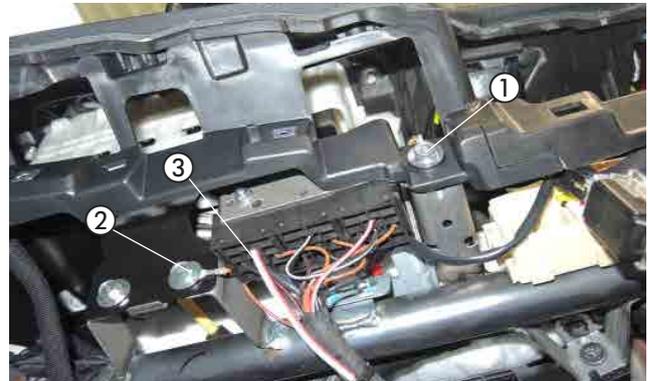


Abb. 49

- ① vorbereiteten Halter mit Gebläserelaissockel montieren
- ② Massekabel 0,5 mm² br
- ③ Kabel 4 mm² ws/rt einrasten

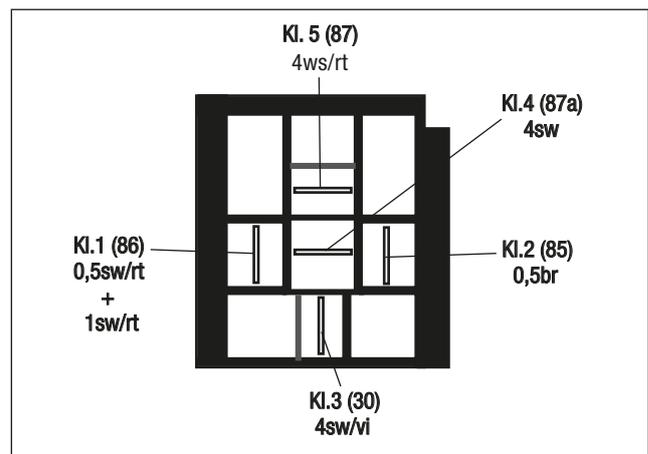


Abb. 50

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ ein Steckhülsegehäuse aufschieben und mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläserelais zusammenstecken.

Das zweite Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläserelais mit dem Kabel 1 mm² sw/rt des Diodenkabelstrangs zusammenstecken.

Den Diodenkabelstrang weiterhin nach links zum Klimabedienteil führen.

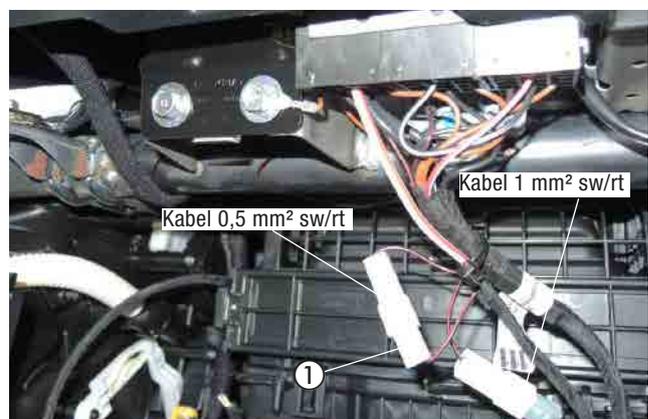


Abb. 51

- ① Steckhülsegehäuse aufschieben

4 EINBAU

Den Diodenkabelstrang am Klimabedienteil anschließen:
Am weißen Stecker, 16-polig, des Klimabedienteils das Kabel
0,5 mm² or (Pin 8) trennen.
Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt des Diodenkabelstrangs dem
Schaltplan entsprechend mit den Stoßverbindern rt, einbinden.

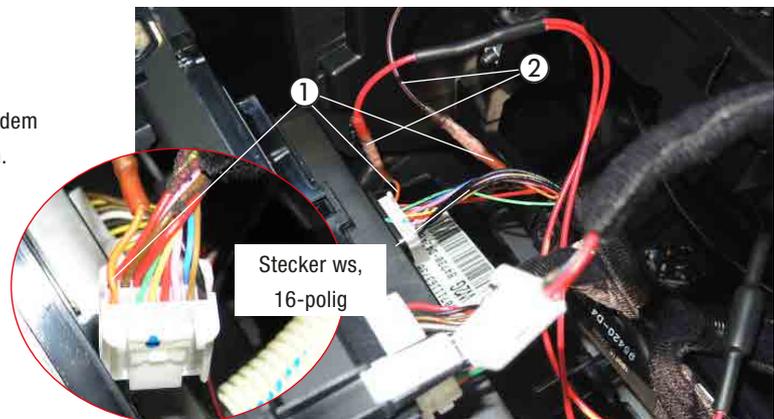


Abb. 52

- ① Kabel 0,5 mm² or/sw (Pin 21) trennen
- ② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang einbinden

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor
rechts unterm Handschuhfach verlegen.

Das Kabel 4 mm² gn (Pin 1) am grauen 2-poligen Stecker des
Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi
entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.



Abb. 53

- ① Kabel 4 mm² gn (Pin 1) trennen
- ② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

Die beiden Kabel 1 mm² rt/ws und 1 mm² sw/ws vom Stecksocket des
IPCU-Umschalt und Gebläserelais zum Gebläseregler verlegen.
Am 4-poligen blauen Stecker vom Gebläseregler das Kabel 0,3 mm²
bl (Pin 4) trennen und die Kabel 1 mm² rt/ws und 1 mm² sw/ws dem
Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern rt, einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu
heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

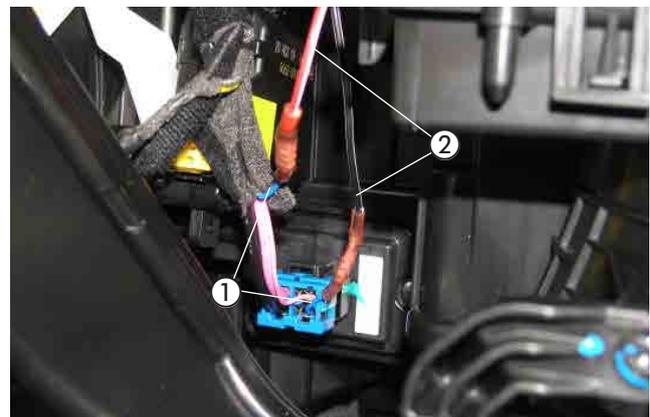


Abb. 54

- ① Kabel 0,3 mm² bl (Pin 4) trennen
- ② Kabel 1 mm² rt/ws und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

4 EINBAU

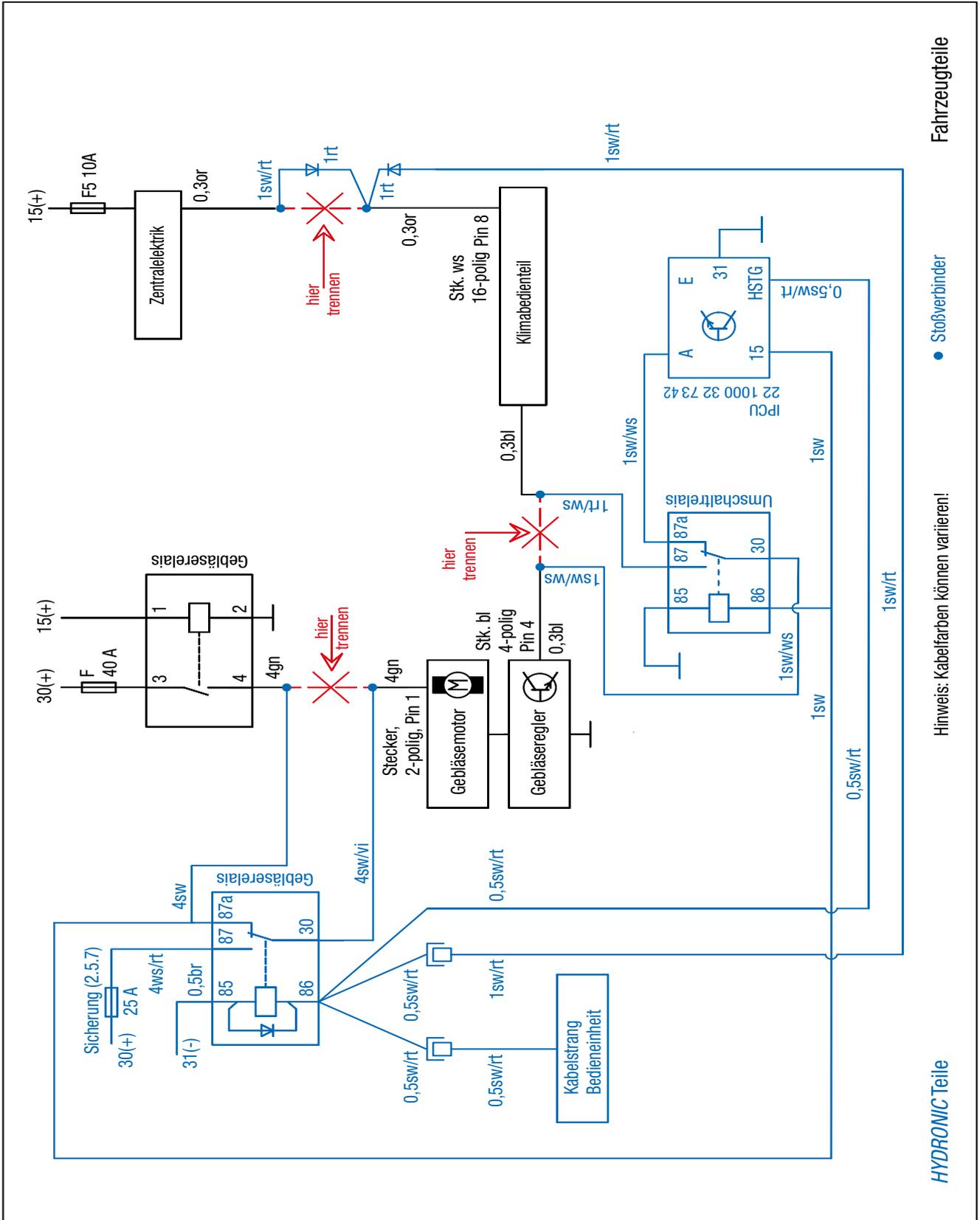


Abb. 55

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ EINBAUEN

(siehe Abb. 56 bis 58)

Der Einbau der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Remote+, rechts neben der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung auf der Armaturentafelverkleidung montieren.

Dazu für den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ eine Bohrung, \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+, mit dem Halter gemeinsam mit dem fahrzeugeigenen Massekabel und der fahrzeugeigenen Schraube M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 56

① Taster der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 57

① Temperaturfühler montieren



Abb. 58

① Stationärteil der EasyStart Remote+

② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Remote+ mit montierten Massekabel

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 59 bis 61)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 59

① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.



Abb. 60

① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Web, mit dem Halter gemeinsam mit dem fahrzeugeigenen Massekabel und der fahrzeugeigenen Schraube M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel links hinter dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.



Abb. 61

① Stationärteil der EasyStart Web

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANKLEBEN

(siehe Abb. 62)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 62

① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

UNTERE MOTORVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 63)

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasrohr durch die Tülle führen.



Abb. 63

① Abgasrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 64

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

▪ Batterie in das Mobilteil einsetzen

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

▪ Betriebsspannung anlegen

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

Automatische Erkennung

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerrführung des Mobilteils.

▪ Mobilteil anlernen

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelern werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelern werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelern. Alle zuvor angelernen Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelern, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

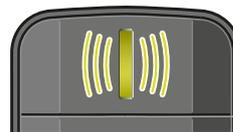
Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **Add**

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

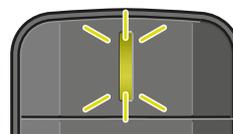


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelern.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart REMOTE)

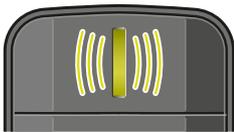
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung
LED: leuchtet grün



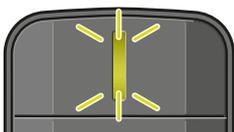
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

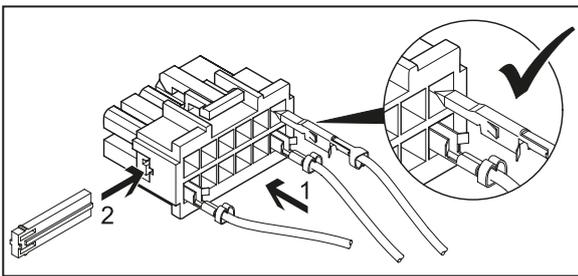
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

7 STECKERBELEGUNG (EASystart REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASystart Remote+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanleitung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-

Anzeige des Tasters.

Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.

**Pair mode
Add**

Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

**Pair mode
AddE**

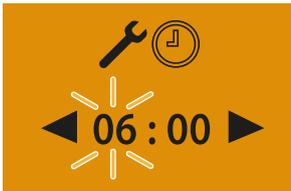
Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

7 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste  oder  einstellen



Einstellung mit der Taste  bestätigen

Minuten mit der Taste  oder  einstellen



- Einstellung mit der Taste  bestätigen
- Wochentag einstellen Wochentage mit der Taste  oder  einstellen



Einstellung mit der Taste  bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.

Am Mobilteil die Taste  oder  drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste  bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

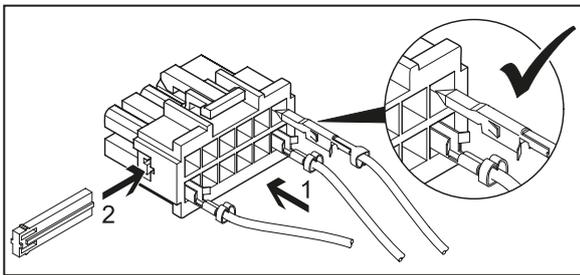
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

7 STECKERBELEGUNG (EASystart Remote+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
 Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
 (Belegung Steckergehäuse)
 Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
 12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)



ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

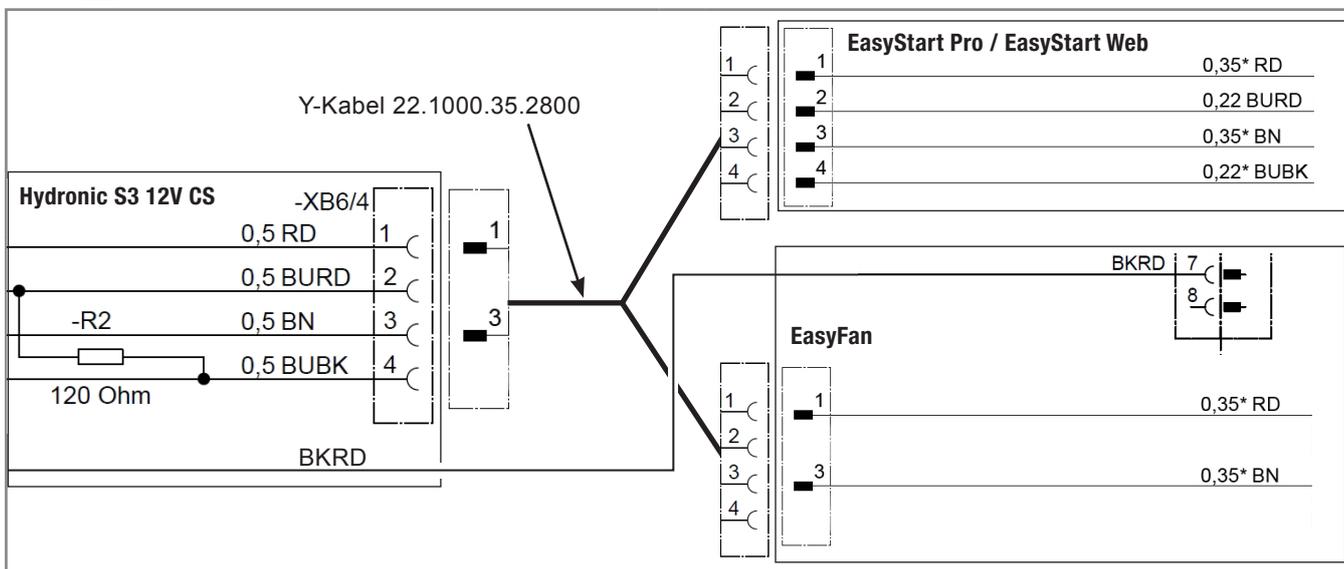
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselmotorkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

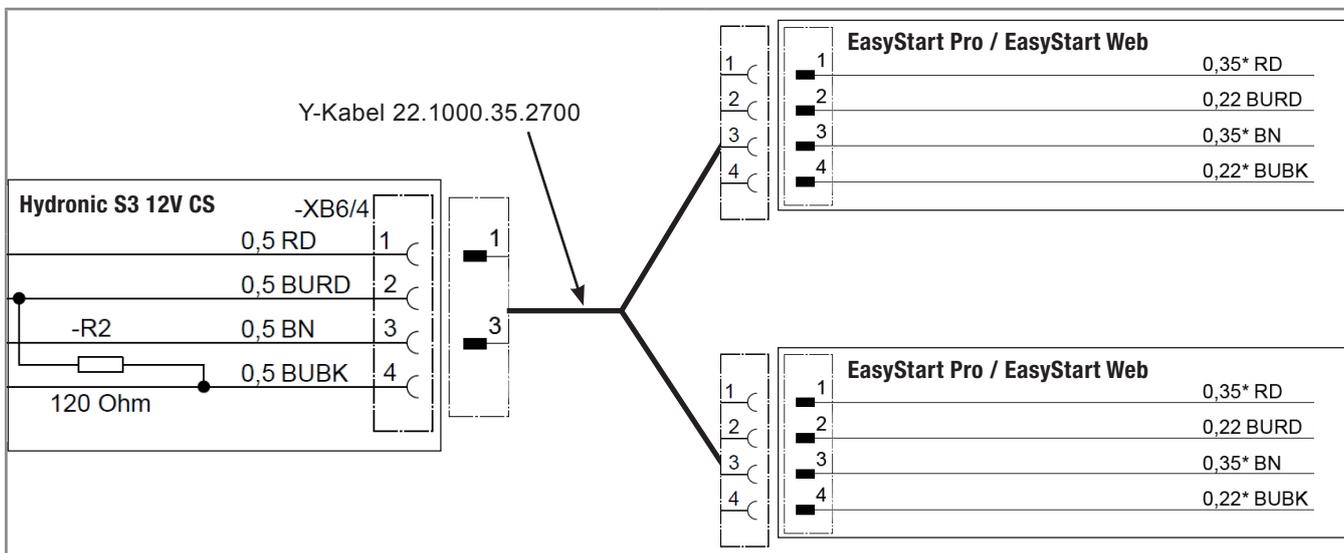
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRД an Bedienelement und EasyFan.

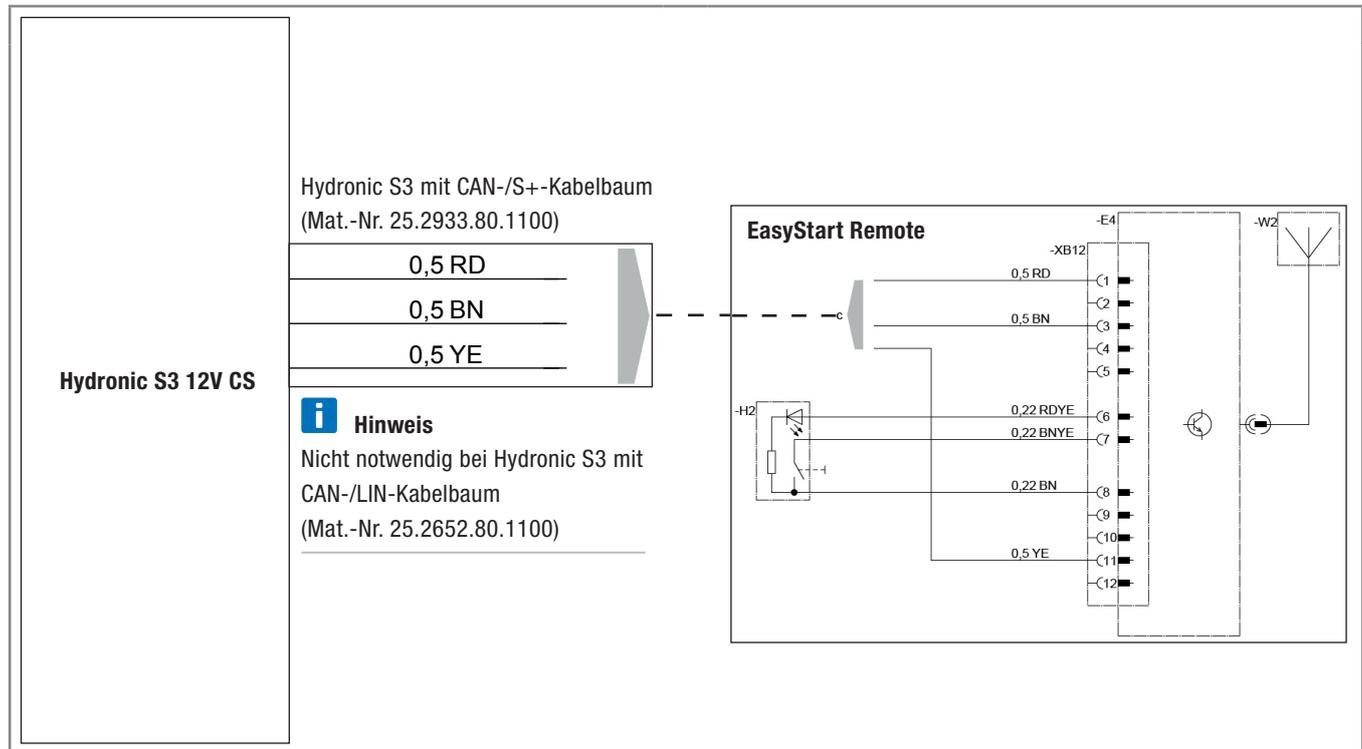


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

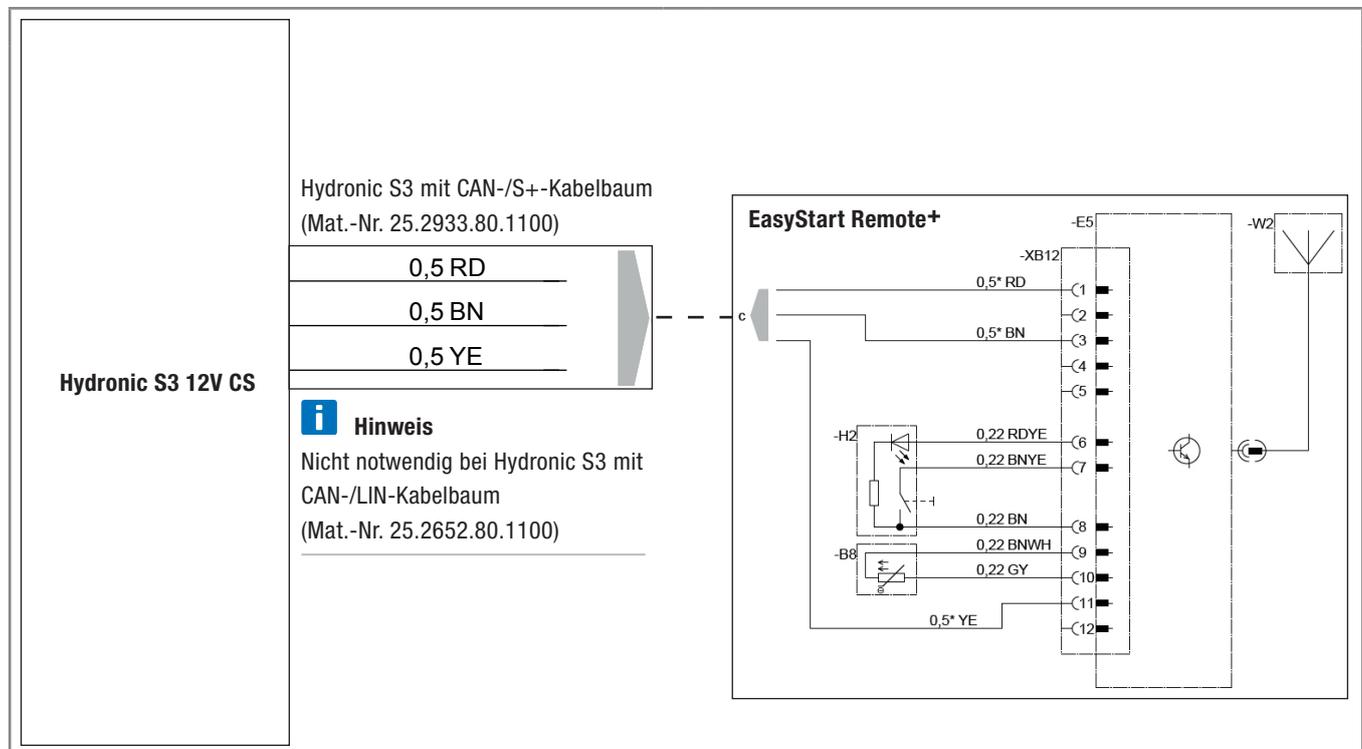
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



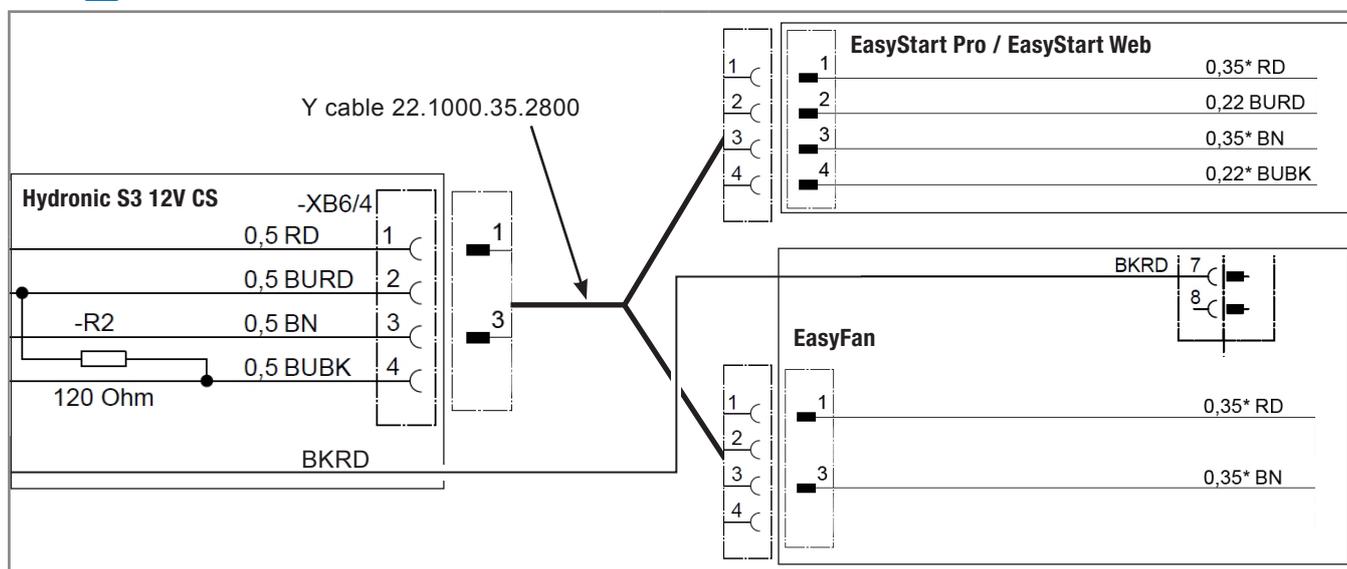
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

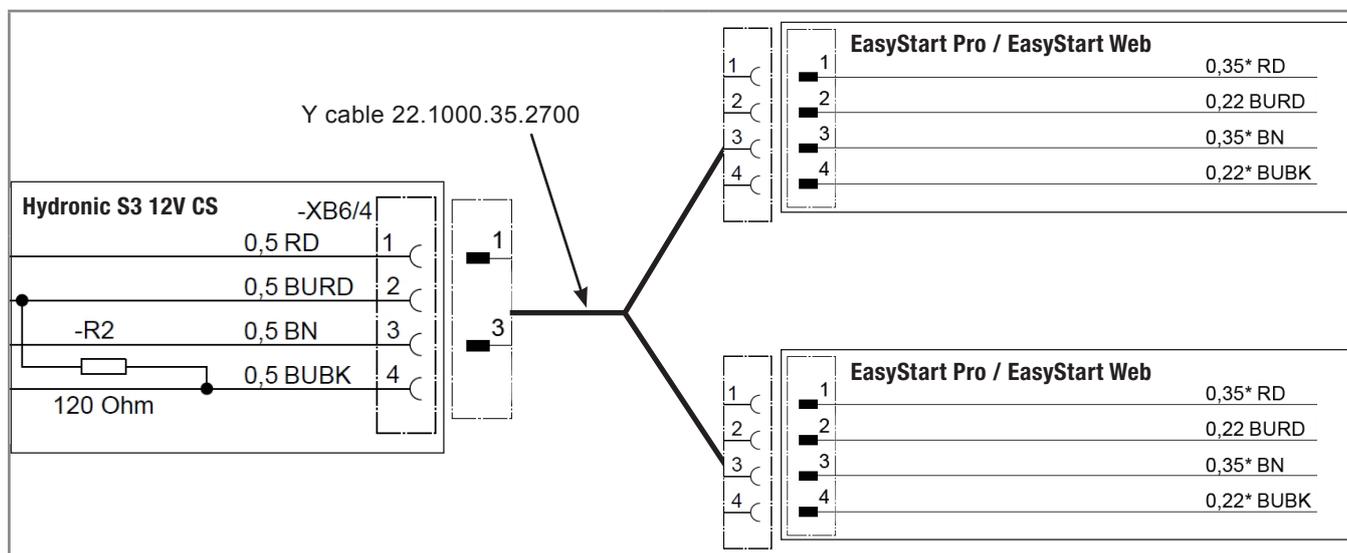
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

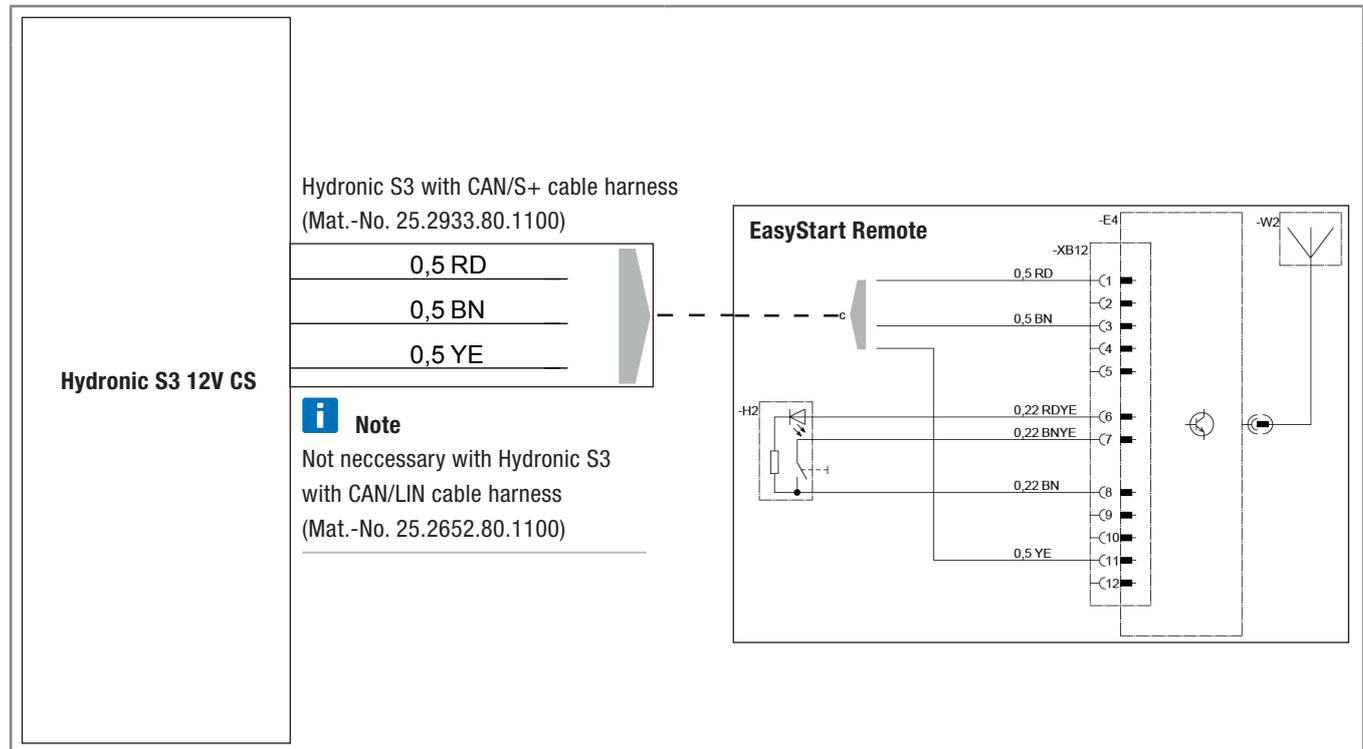


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

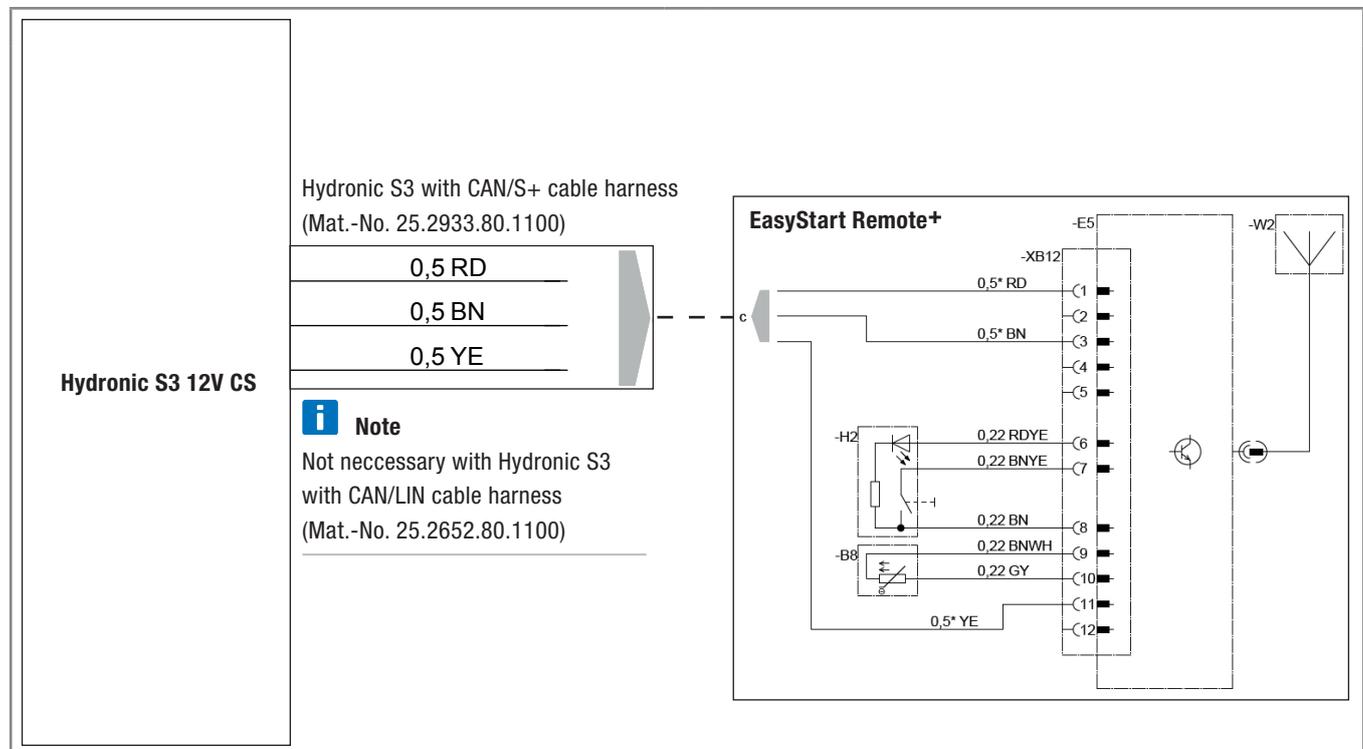
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

